Change of Hearts

Yami x Yugi (Gemeinschafts FF mit Kagu-chan!!)

Von Polarstern

Kapitel 22: "Die.. die ist für.. dich.."

Yamis Sicht

Verdammt!! Ich hasse Busse! Ich hasse Busse!! Warum kann ich nicht einfach das Auto meiner Eltern nehmen? Nee... ich muss in dieses dämliche, öffentliche Verkehrsmittel steigen, dass gerade heute mal wieder 15 Minuten zu spät ist. Und das direkt am 2. Tag... Toller Eindruck...

Yugi wartet doch sicher schon!!

Kaum hat der Bus angehalten, bin ich auch schon draußen und hechte zu unserer Schule. Am Schultor angekommen, verschnaufe ich kurz. Verdammt, ich bin doch zu spät! Yugi wird sich doch sicher schon fragen wo ich bleibe!

Grummelnd laufe ich zu unsere Klasse und klopfe dann schnell an unsere Tür. Ein überraschtes ‚Herein?!‘ ertönt auch gleich und ich trete in den kleinen Raum ein, entschuldige mich und setze mich neben Yugi, der mich bis jetzt jedoch noch gar nicht bemerkt zu haben scheint.

Was ist denn mit dem Kleinen los? So abwesend war er ja schon lange nicht mehr... Ein Murmeln geht durch die Klasse, welches die Professorin mit ihrer schrillen Stimme sofort zum Schweigen bringt.

Vorsichtig tippe ich ihn an und warte auf eine kleine Reaktion. Dabei bemerke ich, wie sehr seine Hände zittern. Was hat er denn? Ist er den etwa nervös? Oder etwas passiert..?

Doch schon dreht Yugi sich zu mir um, setzt ein glückliches Lächeln auf.

Vergiss es Freundchen.. du warst noch nie ein guter Schauspieler...

Yugis Sicht

Yami anlächelnd, versuche ich meine Anspannung und meine Nervosität zu verstecken.

Wie konnte ich ihn nur nicht bemerken? Das macht er sich doch nur noch mehr Gedanken um mich! Das soll er besser nicht. Vielleicht interpretiert er dann mein

Vorhaben anders?!! Glaubt, dass ich mich wirklich von ihm trennen will...

Kurz dreht er sich zu mir um, schaut etwas besorgt in mein Gesicht.

"Ist irgendwas mit dir, Aibou?"

Ach Yami,...du machst es mir so schwer...ich will dich doch nicht belügen!

"Nein, nein...mir geht's gut!"

Ich hoffe er glaubt mir. Schließlich war ich noch nie gut darin, jemanden anzulügen...

Und Yami merkt so etwas doch meist innerhalb weniger Minuten.

Doch er schaut mich nur noch einmal misstrauisch an, lässt es dabei. Beruhigt hole ich tief Luft und drehe mich wieder Richtung Fenster.

Als ich mir sicher bin, dass Yami sich vollkommen auf den Unterricht konzentriert, greife ich in mein Bankfach und taste nach Etwas. Die gekaufte Rose habe ich ja nicht irgendwo reingesteckt. Was wäre den, wenn Yami sie entdecken würde? Und auf dem Pult wäre sie überhaupt perfekt zu sehen. Und in meinen Rucksack passt sie nicht...

Doch sie liegt noch immer gut versteckt dort. Mit jeder Minute werde ich nervöser. Chujitsus Worte hallen immer wieder in meinem Kopf. Er hat Recht...ich bin total unerfahren. Ich könnte mich nur an Yami orientieren, und das reicht doch nicht.. oder?

Ach verdammt, was mache ich mir JETZT bitte Gedanken über so etwas?

Viel wichtiger ist doch, ob ich Yami so verletzen kann. Noch immer habe ich nicht entschieden, wie ich reagieren soll. In mir steigt eine ungeheure Wut auf.

Alles nur Chujitsus Schuld!! Ich war doch soo glücklich bis jetzt. Wieso kann er mich nicht einfach in Ruhe lassen? Dann hätten wir beide keine Probleme..

Aber es musste ja so etwas passieren. Wie kann ich auch glauben, dass mein Glück lange anhält? Das hat es doch noch nie, also wie bitte komme ich auf diese absurde Idee?

Plötzlich ertönt das Klingeln der Glocke und ich schrecke entsetzt auf. Was? Schon so spät?? Mein Herz beginnt zu rasen. Stumm stehe ich auf, sehe wie Sakura noch mit ihren Freundinnen quatscht. Doch plötzlich dreht sie sich zu mir, schaut mir wissend in die Augen.

Weiß sie etwa was ich vorhabe? Hat Chujitsu es ihr gesagt? Ach verdammt, die Zwei haben sich doch sicher abgesprochen!!

Nervös schaue ich zu Yami, der sich seiner Englischaufgabe widmet und nicht weiter auf mich achtet. Ein kleinwenig beruhigt mich das. Wenigstens hört er es dann nur und muss nicht neben mir stehen...

Ich hole die Rose aus dem Fach und gehe langsam zu Sakura hin, die auf mich zu warten scheint. Ihre Freundinnen sind bereits außer Sichtweite, genauso wie die meisten aus der Klasse. Anscheinend sind sie nach draußen gegangen. Würde ich doch auch mit Yami, bei dem schönen Wetter.

Aber nein, ich kann jetzt nicht zurück...Ich muss das doch durchziehen! Sonst wird uns Chujitsu nie wieder in Ruhe lassen. Und Yami kann mich doch nicht jeden Tag beschützen..

Ich verstecke die Rose hinter meinen Rücken und bleibe vor Sakura stehen. Mir wird immer mulmiger zumute, mein Mut verlässt mich. Ich.. ich kann das nicht...Was wird Yami den denken?

"Hallo Yu-chan!" Lächelnd schaut sie zu mir.

Yu-chan?? Seit wann sagt sie denn sowas zu mir?

Mit weit aufgerissenen Augen schaue ich sie an. Was bitte soll das? Ich wusste es doch..

Sie hat das mit Chujitsu geplant... Sie hilft ihm. Argh, diese verlogenen...xxx

Er versucht sicher mich mit Yami auseinander zubringen. Aber wieso? Er hat doch eine Freundin!!

"Hallo..." Ein ungutes Gefühl macht sich in mir breit. Ich sehe, wie Yami aufsieht, mich kurz beobachtet und aufsteht, auf uns zu kommt und neben Sakura stehen bleibt.

"Hm? Was machst du denn da Aibou? Ist irgendwas passiert?"

Sag bin ich hier bei einer Quizshow? Ist das alles hier gespielt?

WIESO MUSS ER HERKOMMEN??!

Nun ist es an mir zu entscheiden... vor Yami!

Immer wieder schaue ich abwechselnd zu ihm und Sakura. Es ist so einfach.. ich würde sofort meinem.. Koibito die Rose geben, aber wenn ich es tue.. wer weiß was passiert! Chujitsu macht doch vor nichts halt!

"Was willst du denn von mir, Yugi?" Fragend und nun etwas verunsichert schaut sie zu mir. Hat sie etwa Angst, weil Yami jetzt hier ist?

Ich spüre wie meine Hände anfangen zu zittern, wie ich immer nervöser werde.

Gleich werde ich die Rose fallen lassen...Ich kann das nicht...ICH KANN YAMI NICHT.... nicht hintergehen...es geht nicht...Lieber werde ich noch mehrere Male verprügelt, als Yami so etwas anzutun...

"Ich...ich wollte gar nichts....nur.. nur Hallo sagen." Verständnislos blickt mich Sakura an. "Was? Nur Hallo? Bist du dir sicher?" Sie zieht eine Augenbraue hoch und verschränkt ihre Arme. "Was versteckst du denn hinter deinem Rücken?"

Nun wird auch Yami hellhörig und starrt mich fragend an.

Ich bin in die Ecke gedrängt. Kann nicht fliehen. Wieso kann sie auch nicht ihren Mund halten? Doch nun muss ich es machen...

Ich schaue noch einmal kurz zur Tür, wo ich einen wütenden Chujitsu sehe, der seine Fäuste ballt. Mein Atem wird unregelmäßig, ich schlucke ängstlich. Doch mein Entschluss steht bereits fest. Ich weiß was mir bevorsteht, doch es geht einfach nicht. NIE wird mich Chujitsu zu so etwas bringen...!!!

"Yami? Die.. die ist für.. dich.." Schüchtern gebe ich ihm die rote Rose, warte darauf, dass Sakura ihren Freund ruft. Überrascht blickt Yami zu mir hinunter, sagt einfach nichts dazu. "Aibou....Aber...warum? Was..?"

Schnell winke ich ab. Er sollte erst später alles erfahren...Nicht hier.

Ich ziehe ihn schnell an Sakura vorbei, zu unseren Sitzplätzen. Verdammt, was soll ich denn jetzt machen? Chujitsu steht vor der Tür, wartet wahrscheinlich nur darauf, dass ich rauskomme.

Immer mehr beginne ich zu zittern, weiß einfach keinen Ausweg. Stehe in einer Ecke und Chujitsu vor mich gedrängt. Ach verdammt, alles ist so kompliziert! Yami, ich wollte dich doch jetzt da nicht mit rein ziehen! Es tut mir leid...

"Hey.. Aibou...was ist denn los?" Ich starre nur weiter auf den Boden, kann meine Tränen kaum noch unterdrücken. Ich will nicht, dass Yami etwas passiert...Bitte..

Vorsichtig hebt er mein Kinn, sieht mir in die Augen. Anscheinend hat er meine Verzweiflung darin erkannt, nimmt mich schnell in den Arm. Beruhigend streichelt er mir über den Kopf und flüstert mir leise Etwas zu: "Hey.. ich freu mich doch über dein Geschenk! Ich war nur so überrascht.. weißt du? Schließlich bekommt man nicht jeden Tag eine rote Rose..."

Yamis Sicht

Schnell drücke ich ihn noch etwas fester an mich. Was ist denn heute mit ihm los? So aufgelöst und nervös war er doch schon lange nicht mehr! Ich wünschte, er würde mir endlich sagen was los ist. Das er wegen der Rose so beunruhigt war, glaube ich wirklich nicht... Normal blüht er bei solchen Dingen am Ende doch immer förmlich auf!

Doch er schweigt nur weiterhin, drückt sich an mich. Sein Zittern wird immer stärker und geht schließlich in ein leises Schluchzen über. Verdammt, wenn jemand meinem Aibou etwas angetan hat... Ich werde immer wütender, versuche jedoch vor Yugi jetzt nicht die Beherrschung zu verlieren. Er soll nicht auch noch vor mir Angst kriegen!

"Yugi...was ist denn los? Ist was passiert?" Langsam schüttelt er den Kopf und schaut zu mir hoch. Ich will gerade etwas sagen, da ändert sich schlagartig seine Bewegung und geht in ein Nicken über. Erleichtert setze ich mich auf meinen Stuhl und ziehe ihn dann auf meine Schoß. Was auch immer jetzt passieren sollte, Yugi hat Vorrang.

"Tut mir leid Yami..." Entkommt es ihm leise, was mich nur noch stutziger macht. "Was tut dir leid, Aibou?" Er blickt wieder starr zu Boden, doch wischt sich energisch seine Tränen weg. Ich ziehe in wieder näher zu mir und streiche beruhigend über seinen Rücken.

"Ich...ich will dich doch da gar nicht mit reinziehen... Aber...ich kann dich doch nicht einfach anlügen.." Sein Schluchzen wird leiser und verstummt schließlich. Langsam mache ich mir wirklich große Sorgen. Was ist hier los?

"Chujitsu war bei mir..." "WAS??" Sofort hebe ich entsetzt denn Kopf und schaue geschockt und wütend in seine großen Augen. Was will DER den von Yugi?? "Ja...er kam gestern zu mir....hat mir wieder gedroht... Ich sollte Sakura, seiner neuen Freundin, eine rote Rose geben und ihr für letzte Nacht danken, vor dir und der ganzen Klasse. Ansonsten würde...würde ich wieder..." Ich merke, wie ihn seine Stimme verlässt und er in sich zusammenfällt. Sein Zittern

nimmt zu und er kuschelt sich krampfhaft an mich.

Verdammt, WIE kann man Yugi bloß so etwas antun?? Ich kann mir schon denken, mit was er gedroht hat.. Aber diesmal lasse ich es nicht zu, Chujitsu.

"Schon gut, Aibou...Es war wirklich vollkommen richtig es mir zu erzählen, anstatt weiterhin von Chujitsu so...bedrängt zu werden. Aber keine Sorge. Er wird dir nichts mehr tun... dafür Sorge ich!"

Erschreckt hebt er den Kopf, starrt mich angsterfüllt an. "Nein.. bitte.. Yami, du weißt doch was er mit mir gemacht hat...Ich will nicht, dass er dasselbe mit dir macht!! Schließlich ist er nicht alleine und -.."

Schnell habe ich ihn zu mir heruntergezogen und küsse ihn sanft. Dabei schaue ich ihm fest in die überraschten Augen. Zögernd erwidert er den Kuss, doch ich kann seine Unsicherheit und Angst spüren.

"Yugi...Bitte, mach dir keine Gedanken darüber. Ich kenne Chujitsu doch selber...sogar besser als du, aber das ändert meine Meinung nicht. Noch einmal will ich nicht, dass er so etwas mit dir macht! Und darum werde ich auch zu ihm gehen..."

Vorsichtig stehe ich auf und setze Yugi auf seinem Stuhl ab. In mir steigt eine unbändige Wut auf. Was will er denn noch von Yugi?? Ist das seine Rache dafür, dass ich mich von ihm getrennt habe?

Wütend balle ich meine gesunde Hand zu einer Faust und gehe auf den Ausgang unserer Klasse zu. Gerade will ich mir überlegen, wo ich am Besten anfangen nach ihm zu suchen, als mein Blick durch den Gang schweift und ich bemerke, wie er geradewegs auf mich zukommt. Meine Augen verengen sich zu Schlitzen und ich starre wütend in seine blaue Augen.

Wie kann man sich so in einem Menschen täuschen?

"Hallo Yami! Na.. was ist denn los? Was machst du den hier und das ohne Yugi?" Fröhlich grinst er zu mir und tut so, als ob nichts wäre. Wie ich ihn für das Alles hasse.. "Hallo Chujitsu! Was soll den sein? Yugi und mir geht es bestens..."

In Chujitsus Augen entsteht ein böses Funkeln, was mich augenblicklich knurren lässt. Sollte er jetzt in unseren Klassenraum zu Yugi rennen, garantiere ich für nichts.

Doch zu seinem Glück bleibt er genau vor mir stehen, rührt sich nicht.

"Ach...wirklich? Bei euch ist nichts vorgefallen?"

"Nein, warum sollte es?" Verärgert hebe ich eine Augenbraue. Ich weiß, was du gerade wissen willst, Chujitsu..

"Nein? Freut mich für dich..." Sein wütender Blick ist nun ebenfalls auf mir festgenagelt.

"Was willst du noch von uns, Chujitsu? Du hast, verdammt nochmal echt schon genug angerichtet!!" fauche ich ihn an. "Was bitte soll ich denn noch von euch wollen? Der Kleine ist mir doch egal..."

Schnell packe ich ihm am Kragen und ziehe ihn näher zu mir. Vergesse dabei in meiner Rage meinen verstauchten Daumen und lasse ihn schmerzlich wieder los. Unter meinem Verband pocht es heftig, der Doktor hatte mir angeordnet, ihn nicht zu

bewegen...

Schnell bin ich aber wieder bei der Sache. "Chujitsu ich warne dich, wenn du Yugi auch nur irgendwas etwas antust, -.." "WAS DANN?? Glaubst du wirklich Yami, dass gerade DU mir Angst machst? Ich habe gute Beziehungen, das weißt du..."

Am Liebsten hätte ich ihm eine in seine dumme Visage geschlagen!!! Verdammt, so eine Scheiß Verletzung!! Mir bleibt nichts anderes übrig als ihn anzuschreien: "VERDAMMT CHUJITSU!! Weißt du, dass mir das so ziemlich scheißegal ist?? Lass Yugi in Ruhe!! Das ist das Einzige was ich will, verstanden? Schließlich hat er dir nichts getan!!"

"Ach nein? Er hat meine Beziehung zerstört! Ist das nichts?"

Krampfhaft versuche ich meine Wut zu unterdrücken, was mir aber mit jeder Minute schwerer fällt. "Ist DAS deine Rechtfertigung für das, was du ihm angetan hast??"

Voll Hass starre ich auf ihn herunter. Mit jeder Sekunde widert er mich mehr an, wodurch ich ihm am liebsten in den Magen treten würde - wenn ich schon nicht zuschlagen kann. Er soll dasselbe durchleiden wie Yugi...

Mein ganzer Körper zittert unter meiner Wut. Chujitsu sagt nichts mehr, schaut zu Boden und richtet sich langsam wieder auf.

Soll ich das jetzt als Antwort aufnehmen? Nichts? Soll DAS seine Entschuldigung für alles sein, was er Yugi angetan hat? Verdammt, er wollte es sogar wieder tun!!

Doch schon kehrt diese Selbstsicherheit in seine Augen zurück. Weiß er, wie rasend er mich damit macht? Auch sein Lächeln macht sich auf seinem Gesicht bemerkbar, währenddessen er sich einige seiner schwarzen, nach vorne gefallenen Haare nach hinten streicht. Mein Drang, ihn am liebsten den Hals umzudrehen, wird stärker, lässt sich kaum noch zurückhalten.

Verdammt, bereut er denn gar nichts?? Lässt ihn so etwas wirklich vollkommen kalt?

"Yami, du verstehst wirklich gar nichts.."

Perplex starre ich Chujitsu an, wie er sich von mir wegdreht und in seinen Schulanbau zurückgehen will. "Was soll ich bitte hier falsch verstehen?? Sag es mir!!"

Ich renne ihm hinterher und drehe ihn unsanft zu mir. Was soll es hier falsch zu verstehen geben? Findet er das etwa richtig, was er getan hat??

"Dauernd hast du mich zurück gewiesen...ohne einen wirklichen Grund...Weißt du wie verletzend DAS für mich war? Aber bitte...Sowas verstehst du ja nicht!"

"Ach und darum muss Yugi leiden?? Weil unsere Beziehung nicht mehr gut lief??? Das kannst du doch nicht ernst meinen...YUGI HATTE DOCH GAR NICHTS DAMIT ZU TUN!!" Schnell ringe ich nach Luft, versuche mich langsam wieder zu beruhigen.

Doch anscheinend hat er auch das wiedereinander nur halb zur Kenntnis genommen...

Leicht gereizt dreht er sich wieder von mir weg. Ach., hat er doch kapiert, was ich gesagt habe?? Wäre wohl besser für ihn...

"Bitte Yami...denk was du willst. Es gibt nichts, was wir uns noch zu sagen haben. Verschwinde zu deinem kleinen Freund... Aber ich sage dir eins.. Komm nachher nicht zu mir und entschuldige dich.."

Ungläubig blicke ich ihn an. Was?? Was ist denn in den gefahren, bitte? Wieso sollte ICH mich bei ihm entschuldigen? Und wofür überhaupt?

Gerade will ich ihm antworten, doch da geht er schon um die nächste Ecke. Schnaubend drehe ich mich ebenfalls um. Es hätte jetzt keinen Sinn ihm nachzurrennen, dass weiß ich. Schließlich kenne ich ihn gut genug um das zu wissen...

Langsam begeben sich mich wieder in meinen Klassenraum, werde meine eben angestaute Wut los. Yugi sitzt noch immer auf seinem Stuhl und scheint sich ernsthafte Sorgen zu machen. Sein Anblick lässt mich wieder ruhiger werden und so gehe ich leicht lächelnd zu ihm.